





F  
l  
y  
e  
r



chmähnen und euch: Wer mit seinem Bruder zürnet, der ist des Gerichts schuldig; wer aber seinem Bruder zürnet, aber nicht dem Herrn, der ist des Höllenfeuers schuldig. 22 Ich aber sage euch: Wer mit seinem Bruder zürnet, der ist des Gerichts schuldig; wer aber seinem Bruder zürnet, aber nicht dem Herrn, der ist des Höllenfeuers schuldig. 23 Darum, wenn du deine Gabe auf dem Altar opferst und dort kommt dir in den Sinn, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, 24 so gehe hin und opfere deine Gabe unter dem Gerichtsdienere und du wirst nicht von dort gefangen genommen werden. Wahrlich, ich sage dir: Du wirst nicht von dort bezahlet werden. 25 Vertrage dich mit deinem Feinde, solange du bist unter dem Gerichtsdienere und du wirst nicht gefangen genommen werden. Wahrlich, ich sage dir: Du wirst nicht von dort bezahlet werden. 26 Wahrlich, ich sage dir: Du wirst nicht von dort bezahlet werden. 27 Ihr habt gehört, dass gesagt ist (2. Mose 20,14): »Du sollst nicht ehebrechen.« 28 Ich aber sage euch: »Wer eine Frau an sich zu begehren, der hat schon die Ehe gebrochen in seinem Herzen. 29 Wenn dein Auge rechts ist, so reiß es aus und wirf es weg; denn wenn du nicht rechts wirst, so wird dir die ganze Hand zum Abfall werden. 30 Wenn dein rechter Arm ist, so reiß ihn ab und wirf ihn weg; denn wenn du nicht rechts wirst, so wird dir der ganze Leib in die Hölle fahren. 31 Es ist auch gesagt (5. Mose 24,1): »Wenn ein Mann seine Frau verstoßen hat, weil sie etwas Unzäres an sich gefunden hat, so soll er ein Zeugnis geben.« 32 Ich aber sage euch: Wer seine Frau verstoßen hat, weil sie etwas Unzäres an sich gefunden hat, der macht, dass sie die Ehe bricht; und wer eine Geschiedene heiratet, der bricht die Ehe.«

## die Apis

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

**BeWiScho**  
**TRAINING**

**Für alle, die mehr von  
Bibel und Glauben  
wissen und verstehen  
wollen**

**Das Schulungs-Programm in den Bezirken  
Backnang - Winnenden - Schorndorf**

**2024**



**(Meist) Letzter SAMSTAG im Monat**

**19.30 - 21.30 Uhr**

**plus besondere Angebote**







The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every entry, no matter how small, should be recorded to ensure the integrity of the financial data. This includes not only sales and purchases but also expenses, income, and any other financial activities. The text suggests that a consistent and thorough record-keeping system is essential for identifying trends, managing cash flow, and preparing for tax obligations.

Next, the document addresses the challenges of reconciling accounts. It notes that discrepancies often arise due to timing differences, errors in recording, or omissions. To resolve these issues, the author recommends a systematic approach: comparing the company's records with bank statements, identifying the source of the variance, and making necessary adjustments. Regular reconciliation is presented as a key practice to prevent small errors from accumulating and to maintain a clear understanding of the company's financial position.

The final section of the document provides practical advice on organizing financial records. It suggests using clear, descriptive labels for all entries and maintaining a logical filing system. The author also recommends periodic reviews of the records to ensure they remain up-to-date and accurate. By following these guidelines, businesses can effectively manage their financial information and make informed decisions based on reliable data.

